

Dezember 2020

Programm:

- Aufnahme, Anmeldung und Durchführung einer Promotion Prof. Koesling



- [Kontakte](#)
- [Aktuelles](#)
- [Institute](#)
- [Kliniken](#)
- [Dekanat](#)
- [Studiendekanat](#)
- [Aufsichtsbüro](#)
- [Forschung](#)
- [Gleichstellung](#)
- [Einrichtungen](#)

RUB » Fakultäten » Medizinische Fakultät

English

Medizinische Fakultät der Ruhr

Wir freuen uns, Sie auf der Homepage der Bochumer

Wir Bochumer sind eine der jüngsten Medizinischen Fakultäten der größten und fachlich exzellenten Universitäten u

Das besondere Konstrukt des "Bochumer Modells" von theoretischen Einrichtungen mit den Universitätskliniken, die über mehrere Standorte in Bochum, Herne und Ostwestfalen verteilt sind. Diese Besonderheit ermöglicht eine große Vielfalt in der medizinischen Ausbildung und universitären Forschung. Mit mehr als 3000 Betten gehört die Bochumer Universitätsmedizin zu den größten deutschen Universitätskliniken.

Wir lehren, forschen und behandeln – wir leben die Gleichstellung und kennen keine Diskriminierung. Das "Bochumer Modell" ist exemplarisch für ein gelungenes Miteinander von Universität und Ökonomie.

Unsere modernen Universitätskliniken unter privater oder institutioneller Trägerschaft bestechen durch positive Bilanzen.

Wir möchten Ihnen den Eindruck vermitteln, dass wissenschaftliche Exzellenz mit Empathie und hohem Engagement für den Standort in der Medizinischen Fakultät der RUB gelebt wird.

Wir hoffen, dass unsere Internetseiten Ihr Interesse wecken -

Professor Dr. med. Ralf Gold
Dekan

- Dekane
- Leitung und Sachbearbeiter/innen
- Sprechzeiten
- Fakultätsrat
- Akademische Verfahren

Aktuelle Meldungen

Neue Merkblätter Promotionen
02.10.2018
Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, bitte beachten Sie ab sofort unsere neuen Merkblätter zur Aufnahme einer Promotion und Abfassung der Dissertation.

Anträge IFL bis 20.09.2018
15.08.2018
Anträge für zeitlich befristete und projektbezogene Überlassung von Flächen am Interdisziplinären Institut für Forschung und Lehre (IFL) auf dem Gelände des St. Josef-Hospital Bochum – Universitätsklinik – ab sofort möglich. Antragsfrist: 20. September 2018

Veröffentlichung der Wahlergebnisse
20.06.2018
Die Wahlen zum Fakultätsrat am 19.06.2018 wurden heute von der Wahlbeauftragten veröffentlicht.

Bitte machen Sie sich mit der Homepage des Promotionsbüros vertraut, welches Sie unter Dekanat, Akademischen Verfahren finden! Hier finden Sie wichtige Informationen zur Aufnahme + Erstellung der Dissertation.

Ablauf eines Promotionsverfahrens

[Promotionen \(ruhr-uni-bochum.de\)](http://Promotionen(ruhr-uni-bochum.de))

Kontakte | Aktuelles | Institute | Kliniken | Dekanat | Studiendekanat | Prüfungsbüro | Forschung | Gleichstellung | Einrichtungen

RUB » Fakultäten » Medizinische Fakultät » Dekanat » Akademische Verfahren

- » Dekane
 - » Dekan
 - » Prodekan
 - » Forschungsdekan
 - » Studiendekan
- » Leitung und Sachbearbeiter/innen
- » Sprechzeiten
- » Fakultätsrat
- » Akademische Verfahren
 - » Interdisziplinäres Institut für Forschung und Lehre
 - » Mitglieder der Nutzungskommission

PROMOTIONEN

Aktuelles

Aufgrund von Corona-bedingten Ausfällen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Kongressen wird das Erfordernis, bei Einreichung der Promotionsarbeit den Besuch von Qualifizierungsveranstaltungen nachweisen zu müssen, um 1 Jahr verschoben. D.h. trotz Anmeldung der Promotion nach den 1.9.2019 (Einführung der Qualifizierungsveranstaltungen) können Arbeiten bis zum 1.9.2021 ohne den Nachweis von Qualifizierungsveranstaltungen eingereicht werden. Der Kurs "Erhebung und Auswertung medizinischer Daten" (LV-Nr. 209817) findet als Blockveranstaltung (3.-7.08.2020) mittels Videokonferenz in „Zoom“ statt (siehe Merkblatt Qualifizierungsveranstaltungen).

weiter ausgesetzt bis 1.9.2023

Formblätter und Ordnungen zum Downloaden

Ordnungen

Einschreibearbeitung der Ruhr-Universität Bochum  (2. Änderung vom 09.07.2012) (411.6 kB)

Promotionsordnung vom 15.09.2016  (226.6 kB)

Ordnung der RUB Research School  (193.0 kB)

Anträge

Antrag auf Annahme als Doktorand  (Stand: November 2020) (21.5 kB)

Merkblätter, Leitfäden und Informationen

Merkblatt zur Aufnahme der Promotion  (Stand: März 2020) (431.5 kB)

Hinweise zur Einschreibung und Registrierung  (118.7 kB)

Merkblatt zu den Qualifizierungsveranstaltungen  (Stand: Mai 2020) (564.6 kB)

Merkblatt zur Abfassung der Dissertation  (Stand: 21.2.2019) (221.3 kB)

Merkblatt zur Einreichung der Dissertation  (Stand: 21.2.2019) (71.7 kB)

Leitlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis  (Amtliche Bekanntmachung vom 02.02.2019) (177.1 kB)

Der Promotionsausschuss

Vorsitzende:

Prof. Dr. med. Doris Koesling

Ansprechpersonen

Silke Pardey

Raum: MA 1/49

Telefon: +49(0)234-32-25692

Annett Hoppe

Raum: MA 1/50

Telefon: +49(0)234-32-26826

E-Mail-Kontakt: medpromotion@ruhr-uni-bochum.de

Anschrift:

Ruhr-Universität Bochum
Medizinische
Fakultät/Dekanat/Promotionsbüro
Silke Pardey/Annett Hoppe
MA1 Süd/Fach-Nr. 39
44780 Bochum

Paketanschrift:

Ruhr-Universität Bochum
Medizinische
Fakultät/Dekanat/Promotionsbüro
Silke Pardey/Annett Hoppe
MA1 Süd/Fach-Nr. 39
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Öffnungszeiten

Bitte beachten: Aufgrund der derzeitigen Corona-bedingten Situation finden momentan keine Sprechzeiten statt. Eine Kontaktaufnahme ist nur

Aktuelles

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, bei Aufnahme der Promotion nach dem 01.09.2019 müssen 2 Pflichtveranstaltungen in der Promotionsphase absolviert werden. Bitte beachten Sie ab sofort die neuen Merkblätter zur Einreichung und Abfassung der Dissertation, insbesondere zu Qualifizierungsveranstaltungen und Erwerb von CPs.

Medizinische Fakultät – DEKANAT

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Öffnungszeiten Dekanat

Übersicht

- » Allgemeiner Geschäftsbetrieb
- » Außerplanmäßige Professuren
- » Berufungsverfahren
- » Finanzautonomie (KOFFER)
- » Forschungsförderung (FORUM)
- » Habilitationen
- » Juniorprofessuren
- » Promotionen

Sie sehen die Homepage des Promotionsbüros. Sie sehen, dass bei Aufnahme der Promotion nach dem 1.9.2019 zwei Pflicht-Veranstaltung in der Promotionsphase absolviert werden müssen (rotes Kästchen oben rechts).

Allerdings wird - wie Sie unter Aktuelles nachlesen können - aufgrund von Corona-bedingten Ausfällen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltung sowie Kongressen das Erfordernis bei Einreichung der Promotionsarbeit den Besuch von Qualifizierungsveranstaltungen nachweisen zu müssen, um ein Jahr verschoben. D.h. bis zum 1.9.2021 können Dissertationen ohne den Nachweis von Qualifizierungsveranstaltungen eingereicht werden. **Die Notwendigkeit, die Qualifizierungsveranstaltungen nachzuweisen, wurde weiter bis zum 1.9.2023 aufgehoben (siehe aktuelle Homepage).**

Ansonsten finden Sie auf der Homepage die Einschreibeordnung der Ruhr-Universität Bochum, die Promotionsordnung, wichtig den Antrag auf Annahme als Doktorand und verschiedene Merkblätter, Leitfäden und Informationen.

Wir bitten Sie, sich mithilfe des Merkblatts zur Aufnahme der Promotion zu informieren bevor Sie den Antrag auf Annahme als Doktorand ausfüllen und einreichen. Hilfreich ist es auch, sich mit anderen bereits angemeldeten Doktorandinnen zu unterhalten bzw. sich mit bereits an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Promovierten auszutauschen.

Merkblatt zur Aufnahme einer Promotion

Formale Voraussetzung: Approbation, d.h. abgeschlossenes Studium der Medizin oder gleichwertiger Abschluss

aber: für Studierende der RUB gilt,
dass die wissenschaftliche Arbeit während des Studiums erstellt +
vor Ende des Studiums (max. 2 Jahre) eingereicht werden kann.

Einschreibeordnung legt fest:

- dass bei der Aufnahme der Promotionstätigkeit die Promotion im Promotionsbüro der Medizinischen Fakultät angemeldet werden muss
- der Research School beigetreten werden muss.



dementsprechend kann die Dissertation frühestens 1 Jahr nach der endgültigen Annahme in die Research School eingereicht werden

Hier werden die wichtigen Punkte, die Sie auch im Merkblatt zur Aufnahme einer Promotion noch mal nachlesen können, Schritt für Schritt vorgestellt.

Merkblatt zur Aufnahme einer Promotion

- Sie benötigen einen **Erst-Betreuer** (habilitiertes Mitglied/Angehöriger der Medizinischen Fakultät Bochum) und einen **Zweit-Betreuer** (kann auch **Mitglied** einer anderen inländischen + ausländischen Hochschule sein, mindestens promoviert, Lehrkrankenhaus reicht nicht!)
- entwerfen das Promotionsvorhaben (mit **Betreuer**) + reichen den **Antrag zur Annahme** in das Promotionsbüro ein (s. aktuelles Formular!).
- der Antrag wird zur Begutachtung ausgeschickt, angenommen bzw. ggf. kritisiert
- nach der **Annahme** gilt der Antrag als Betreuungsvereinbarung, die Voraussetzung für die Mitgliedschaft des Doktoranden in der Research School ist
- durch die anschließende Registrierung bzw. Immatrikulation in die Research School (siehe Hinweise zur Einschreibung und Registrierung in der Doktorandendatenbank der RUB) sind Sie endgültig als **Doktorand angenommen**.

Hier werden die formalen Voraussetzungen und die Begutachtung des Promotionsvorhabens vorgestellt.

Die positive Begutachtung des Promotionsvorhabens ist Voraussetzung dafür, dass Sie sich als Doktorandin in der Research School immatrikulieren können bzw. als Doktorand angenommen werden.

Wissenschaftsrat, med. Fakultätentag, Senatskom. für klin. Forschung der DFG fordern :
wissenschaftliche Ausbildung in Form theoretischer Lehrveranstaltungen während der Promotionsphase

Merkblatt zur Aufnahme einer Promotion, Qualifizierungsveranstaltungen

- **2 Qualifizierungsveranstaltungen** müssen während der Promotionsphase absolviert + dabei insgesamt **mindestens 8 Leistungspunkte (LPs)** erworben werden
 - die zur Einreichung der Dissertation nachgewiesen werden müssen
- s. Merkblatt Qualifizierungsveranstaltungen und Erwerb von LPs),

I) **Wissenschaftliches Arbeiten (insgesamt 5 LPs entsprechen 3 CPs)**

-Grundlagen evidenzbasierten Arbeitens Querschnittsbereich Medizinstudium RUB Klausur	Abt. für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie Kontakt: Dr. Rudolf rudolf@amib.ruhr-uni-bochum.de
5 LPs	
alternativ	
-Wissenschaftliches Arbeiten : Erhebung und Auswertung medizinischer Daten 5 Termine pro Semester	Abt. für Medizinische Informatik Biometrie und Epidemiologie Kontakt: Dr. Rudolf rudolf@amib.ruhr-uni-bochum.de
5 LPs	
alternativ	
Wissenschaftlicher Vortrag über das Promotionsprojekt	innerhalb der Seminare/Fortbil- dungen der entsprechenden Kliniken/Institute (siehe Anlage I in diesem Dokument)
5 LPs	

ad I) Für den Block wissenschaftliches Arbeiten muss entweder der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung **'Grundlagen evidenzbasierten Arbeitens'** (Querschnittsbereich Medizinstudium RUB) nachgewiesen werden, den die Studierenden der Medizinischen Fakultät Bochum im Studium absolvieren.

Für Doktoranden führt die Abteilung für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie ein Seminar über die **'Erhebung und Auswertung medizinischer Daten'** durch. Zum Erwerb des Scheines müssen 5 Termine besucht werden. Bitte kontaktieren Sie Dr. Rudolf (rudolf@amib.ruhr-uni-bochum.de), um sich für die Veranstaltung anzumelden. Der Schein zum Nachweis wird durch die Abteilung ausgestellt.

Alternativ zu den beiden Veranstaltungen kann ein **wissenschaftlicher Vortrag über das Promotionsprojekt** im Rahmen der auf der nächsten Seite gelisteten Veranstaltungen/Seminaren (Anlage I) gehalten werden. Der durch eine PowerPoint Präsentation unterstützte Vortrag sollte erst dann gehalten werden, wenn die wichtigsten Resultate bereits erhoben wurden. Der Erst- oder Zweitbetreuer muss anwesend sein. Insgesamt liegt aber die Ausgestaltung und Durchführung dieser "Promotions-Vorträge" in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit der genannten Kontaktperson in Verbindung, um sich für die Veranstaltung anzumelden. Der Schein zum Nachweis wird durch den Veranstalter ausgestellt.

Merkblatt zur Aufnahme einer Promotion

II) Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Forschungsgebiet + persönliche Kompetenzen (insgesamt 3 LPs oder 2 CPs)

- (Fortbildungs)-Veranstaltung aus dem jeweiligen Forschungsgebiet (siehe Promotionsstudiengang /Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Vorlesungsverzeichnis Medizin) mindestens 1 SWS

3 LPs

alternativ

- aktive Kongressteilnahme (Poster oder Vortrag)

3 LPs

alternativ

- Erwerb von persönlichen Kompetenzen in der Wissenschaft: wissenschaftliche Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Kommunikationsstrategien, Karriereplanung etc. (s. Research School, <http://www.research-school.rub>) oder Teilnahme an special interdisciplinary events.

2 CPs

- Sprechen Sie den Veranstalter vor Beginn der Veranstaltung an + vereinbaren Sie die Bedingungen für eine Bescheinigung mit den entsprechenden 3 LPs.

Eine Vorlage für den Schein ist als Anlage II angefügt.

- Bei dem eingereichten Abstrakt muss der Doktorand nicht an 1. Stelle stehen.

Die Abwicklung der erfolgreichen Teilnahme der Qualifizierungsveranstaltungen liegt in der alleinigen Verantwortung der Doktorandinnen und nicht in der des Promotionsbüros!

II) Für die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Forschungsgebiet kann entweder eine (Fortbildungs)-Veranstaltung aus dem jeweiligen Forschungsgebiet im Umfang von 1 SWS besucht werden.

Im Vorlesungsverzeichnis der Medizinischen Fakultät (Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten / Promotionsstudiengang) wird z.B. eine Vielzahl solcher Veranstaltungen angeboten (siehe nächste Seite). Sprechen Sie den Veranstalter vor Beginn der Veranstaltung an + vereinbaren Sie die Bedingungen für eine Bescheinigung mit den entsprechenden 3 Leistungspunkten (LPs). Eine Vorlage für den Schein ist als Anlage II angefügt.

Die Alternative ist eine aktive Kongressteilnahme, bei der ein Poster präsentiert oder ein Vortrag gehalten werden muss. Bei dem eingereichten Abstrakt muss der Doktorand nicht an 1. Stelle stehen (aber presenting author sein). Auch hier befindet sich die Scheinvorlage mit 3 LPs, die von dem verantwortlichen Autor unterschrieben wird, in Anlage II. Als Beleg soll eine Kopie des Abstracts eingereicht werden.

Eine weitere Alternative ist der Erwerb von persönlichen Kompetenzen in der Wissenschaft durch die Teilnahme an Veranstaltungen (workshops) der Research School (wissenschaftliche Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Kommunikationsstrategien, Karriereplanung) oder die Teilnahme an Research Day oder Science College (jeweils 1 CP für Mediziner). Die entsprechenden Angebote finden Sie hier (<http://www.research-school.rub.de>). Insgesamt sollen 2 CP nachgewiesen werden. Die Dokumentation findet in der Research School statt.

Nach Vorlage der Scheine der absolvierten Qualifikationsveranstaltungen wird ein Zertifikat für den Abschluss des Qualifizierungsprogrammes durch die Medizinische Fakultät und die RUB Research School verliehen.

Angebote der Medizinischen Fakultät (Achtung nur noch online!)

Promotionsstudiengang/Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Veranstaltungen

LV-Nr.	Titel	Dozenten	Art
201009	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Physiologische Chemie (mit Seminar)	Rassow, Joachim	Seminar
201010	Planung und Auswertung klinischer und epidemiologischer Studien	Basten, Yale; Rudolf, Henrik; Timmesfeld, Nina; Trampisch, Hans-Joachim	Seminar
201027	Journal Club: Aktuelle Publikationen aus dem Bereich der Medizinethik	Vollmann, Jochen	Seminar
201831	Forschungs- und Doktoranden Kolloquium: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik	Holtmann, Martin Johannes; Legenbauer, Tanja; und Mitarbeiter /-innen,	Blockseminar
203235	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Kinderheilkunde	Lücke, Thomas	Seminar
204581	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Innere Medizin (Angiologie / Kardiologie)	Butz, Thomas; Trappe, Hans-Joachim	Seminar
205418	Zelluläre und histologische Analyse von Tumorgewebe	Diaz-Carballo, David; Strumberg, Dirk	Seminar
205423	Blockpraktikum Cancer AStem Cell (CSC) für Naturwissenschaftler und Medizinstudierende	Diaz-Carballo, David; Strumberg, Dirk	Blockpraktikum
205518	Doktoranden-Seminar der Arbeitsgruppe: Techniken der in vivo Analyse der Mikrozirkulation	Goertz, Ole	Seminar
206314	Doktorandenseminar Medizinische Ethik	Vollmann, Jochen	Seminar
206315	Doktorandenseminar Geschichte der Medizin	Schulz, Stefan; Schulze, Christian	Seminar
207129	Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten	Oldenburg, Olaf	Seminar
207311	Literaturclub "Neurodegeneration und Proteomics"	May, Caroline; Marcus, Katrin	Seminar
208241	Journal Club - Pharmacology	Reusch, Peter; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
208445	Seminar zu aktuellen Themen der Antibiotikaforschung und der mikrobiellen Biochemie	Bandow, Julia; Uffig, Agnes	Seminar
208928	Doktoranden-Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Chirurgie	Winde, Günther	Seminar
209087	Doktorandenseminar: Experimentelle Ophthalmologie	Dick, Burkhard; Joachim, Stephanie Christine; Reinehr, Sabrina	Doktorandenkolloquium
209199	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Anatomie	Brand-Saberi, Beate E.M.; Faustmann, Pedro M.; Förster, Eckart; Theiss, Carsten; Zahres, Holm	Seminar
209200	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in der klinischen und experimentellen Neurochirurgie	Scholz, Martin	Seminar
209202	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Anästhesiologie und Intensivmedizin	Bellgardt, Martin; Gude, Philipp; Vogelsang, Heike; Weber, Thomas Peter	Seminar
209203	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Arbeitsmedizin	Behrens, Thomas; Brüning, Thomas Klaus; Bunger, Jürgen Maria; Fartasch, Manigé; Hoffmeyer, Frank; Johnen, Georg; Koch, Holger; Rauf, Monika; Westphal, Götz Alexander	Seminar
209204	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Augenheilkunde	Dick, Burkhard; Joachim, Stephanie Christine; Schultz, Tim; Taneri, Suphi	Seminar
209205	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Biomedizinische Technik	Hexamer, Martin	Seminar
209209	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Chirurgie	Baecker, Hinnerk; Geißmann, Jan; Hoffmann, Martin Franz; Köller, Manfred; Königshausen, Matthias; Kruppa, Christiane; Roetman, Bernd; Seybold, Dominik	Seminar
209210	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Endokrinologie und Diabetologie	Stratmann, Bernd; Tschöpe, Diethelm; und Mitarbeiter /-innen,	Anleitung zu wiss. Arbeiten
209211	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Medizinische Biometrie und klinische Epidemiologie	Imhoff, Michael; Lange, Stefan; Timmesfeld, Nina; Trampisch, Hans-Joachim; Windeler, Jürgen	Seminar
209214	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Frauenheilkunde	Tempfer, Clemens	Seminar
209217	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Gastroenterologie und Hepatologie	Tromm, Andreas	Seminar
209218	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Humangenetik	Epplen, Jörg T.; Hoffman, Sabine; Meins, Moritz; Milterski, Bianca	Vorlesung
209219	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin	Hölzer, Jürgen; Horstkott, Marina; Kasper-Sonnenberg, Monika; Kolbe, Arthur Philipp	Seminar
209220	Methodenkolloquium	Meier, Juris Jendrik; Otte, Jan-Michel; Reinacher-Schick, Anke; Schmidt, Wolfgang E. W.	Seminar
209222	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Internistische Intensivmedizin, Kardiologie und Transplantationsmedizin	Körner, Michael Matthias	Seminar
209223	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Kardiologie	Rudolph, Volker; Fox, Henrik	Seminar
209226	Biochemische Grundlagen und Pathobiologie des Diabetes mellitus	Stratmann, Bernd; Tschöpe, Diethelm; und Mitarbeiter /-innen,	Anleitung zu wiss. Arbeiten
209227	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Klinische Chemie / Laboratoriumsmedizin	Stachon, Axel	Seminar

Die vollständige Liste finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Medizinischen Fakultät unter Promotionsstudiengang / Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten.

209227	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Klinische Chemie / Laboratoriumsmedizin	Stachon, Axel	Seminar	209253	Doktoranden-Seminar: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Eufinger, Harald	Seminar
209228	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Klinische Biochemie und Transfusionsmedizin	Birschmann, Ingvild E.; Dreier, Jens; Götting, Christian; Knabbe, Cornelius; Vollmer, Tanja	Seminar	209256	Doktoranden-Kolloquium: AG Osteologie und Stammzellenforschung	Behr, Björn; Wagner, Johannes Maximilian; Wallner, Christoph	Kolloquium
209229	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Medizinische Mikrobiologie	Gatermann, Sören; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar	209257	Doktoranden-Seminar: Psychiatrie	Haußleiter, Ida Sibylle; Hoffmann, Knut	Seminar
209230	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Pathologie	Junker, Klaus	Seminar	209259	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Kardiologie	Bruder, Oliver; und Mitarbeiter /-innen,	Anleitung zu v Arbeiten
209233	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Pathologie	Dagdan, Elif; Munding, Johanna; Tannapfel, Andrea; Tischoff, Iris; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar	209260	Doktoranden-Kolloquium: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Dieris-Hirche, Jan; Diers, Martin; Hagena, Verena; Herpertz, Stephan; Kehyayan, Aram; Kessler, Henrik; Petrak, Frank; te Wildt, Bert Theodor	Seminar
209234	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Pathologie und Paldopathologie	Müller, Annette	Seminar	209261	Doktoranden-Seminar: Klinische Physiologie	Schäfer, Thorsten	Seminar
209236	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Physiologie		Seminar	209262	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Biochemische Entwicklungen zur Biokompatibilität der extrakorporalen Zirkulati...	Gummert, Jan F.; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
209237	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Physiologische Chemie (mit Seminar)	Tatzelt, Jörg; Winkhofer, Konstanze F.	Seminar	209263	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Molekularbiologische Analytik von Herzerkrankungen	Gummert, Jan F.; Milting, Hendrik; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
209240	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, Kinderkardiologie	Bleiziffer, Sabine; Börgermann, Jochen; Deutsch, Marcus-André; Fox, Henrik; Fuchs, Uwe; Gummert, Jan F.; Helms, Sven; Renner, André; Schramm, René; Tigges-Limmer, Katharina	Seminar	209265	Doktoranden-Seminar: Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie	Prengel, Andreas	Seminar
209241	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium: Anatomie	Förster, Eckart; Meseke, Maurice	Seminar	209266	Doktoranden-Seminar: Arbeitsmedizin	Behrens, Thomas; Brüning, Thomas Klaus; Bünger, Jürgen Maria; Fartasch, Manigé; Raulf, Monika	Seminar
209242	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Frauenheilkunde	Schiermeier, Sven	Seminar	209267	Doktoranden-Seminar: Immunologie	Peters, Karin; Peters, Marcus; Plaza Sirvent, Carlos; Schmitz, Ingo	Seminar
209244	Doktoranden-Kolloquium: Neurodegenerative Erkrankungen und Bewegungsstörungen	Müller, Thomas; Woitalla, Dirk	Kolloquium	209268	Doktoranden-Kolloquium: Molekulare Kardiologie	Jaquet, Kornelia	Seminar
209245	Doktoranden-Kolloquium: Neuroimmunologische Erkrankungen	Hellwig, Kerstin	Kolloquium	209270	Doktoranden-Seminar: "Pathobiochemie und und Diagnostik von Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen"	Birschmann, Ingvild E.; Dreier, Jens; Götting, Christian; Knabbe, Cornelius; Vollmer, Tanja; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
209246	Doktoranden-Kolloquium: Neurologie	Enax-Krumova, Elena; Gütsches, Anne-Katrin; Hoffken, Oliver; Kotterba, Sylvia V.; Pleger, Burkhard; Schlafke, Lara; Schwenkreis, Peter Uwe; Sczesny-Kaiser, Matthias; Tegenthoff, Martin; Vorgerd, Matthias	Seminar	209271	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Klinisch-experimentelle Pneumologie	Knobloch, Jürgen	Seminar
209247	Doktoranden-Kolloquium: AG Experimentelle Plastische Chirurgie	Becerikli, Mustafa; Jacobsen, Frank; Kapalschinski, Roman Nicolai	Kolloquium	209272	Literaturseminar: Klinisch-experimentelle Pneumologie	Jungck, David; Knobloch, Jürgen	Seminar
209248	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Radiologie	Jergas, Michael	Seminar	209273	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Geriatrie	Pientka, Ludger; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
209250	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Kardiologie	Gotzmann, Michael	Seminar	209274	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Noite, Dirk	Seminar
209251	Doktoranden-Seminar: Dermatologie	Brockmeyer, Norbert H.; Dickel, Heinrich; Potthoff, Anja.; Rademacher, Ose; Stockfleth, Eqwert; Stücker, Markus	Seminar	209275	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Rheumatologie	Baraliakos, Xenofon; Braun, Jürgen; Kiltz, Uta; und Mitarbeiter /-innen,	Seminar
				209276	Doktorandenkolloquium: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Eufinger, Harald	Seminar
				209277	Fallstricke und Fehler in wissenschaftlichen Arbeiten		Seminar

Sprechen Sie den Veranstalter vor Beginn an + vereinbaren Sie die Bedingungen für eine Bescheinigung mit den entsprechenden LPs.

Research School (alle Doktoranden der RUB)

(Promotionsprogramme)

- Doktorand muss in die Research School **eingeschrieben** sein

- Ziel:
- Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit, interdisziplinären Zusammenarbeit + internationalen Vernetzung.
 - Res. School regelt fächerübergreifende Standards bzgl. der Zulassung + Betreuung der Doktoranden.

Res. School → Angebot an Veranstaltungen, die sich mit Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens beschäftigen.

Die Angebote der Res. School siehe Homepage der Research School

(<http://www.research-school.rub.de/>).

- Angebote der Medizinischen Fakultät
Vorlesungsverzeichnis unter 'Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten/**Promotionsstudiengang**'

Hier ein Überblick über die Research School, in die alle Doktoranden der Ruhr-Universität Bochum eingeschrieben sein müssen.

Research School

(strukturiertes Promotionsprogramm)

Research-related training (Forschungskompetenz):

The research-related training provides state-of-the-art knowledge, advanced training in research methods and supports your active [participation in the ongoing research discussions in your research field](#). It is offered by **faculties**, chairs or research programmes on and off campus.

Training in generic skills (allgemeine überfachliche Kompetenzen) incl. teaching:

The training in generic skills facilitates your professional competencies in scientific communication. Advanced courses in [scientific presentation](#), [scientific writing](#) and professional communication in science support your ability to communicate successfully your research in- and outside academia.

(siehe [Research School » Programme & Certificate » Training Programme](#)).

Interdisciplinary events of RUB Research School:

RUB Research School offers two interdisciplinary events: Science College and Research Day. They foster the scientific exchange within the doctoral community and enhance the understanding and discussion of research across disciplinary boundaries

(siehe [Research School » Programme & Certificate » Training Programme](#)).

In dem strukturierten Promotionsprogramm soll die Forschungskompetenz gestärkt werden und allgemeine überfachliche Kompetenzen erworben werden. Daneben finden regelmäßig interdisziplinäre Veranstaltungen wie das Science College und der Research Day statt. Nach Vorlage der Scheine der absolvierten Qualifikationsveranstaltungen wird Ihnen gemeinsam von der Medizinischen Fakultät und der RUB Research School ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungsprogrammes verliehen.

Weiterer Ablauf eines Promotionsverfahrens

Die Doktorandin ist angemeldet, Mitglied in der RS
+ über die Qualifizierungsveranstaltungen informiert

- Die Doktorandin forscht + verfasst die Arbeit.
- nach 2 Jahren (klinische Arbeiten) bzw. 3 Jahren (experimentelle Arbeiten)
→ Dissertation ([Merkblatt zur Abfassung der Dissertation](#))

Jetzt geht es um die eigentliche Arbeit, die Dissertation. Die angegebenen Zeiträume für die Forschungstätigkeit sind Beispielwerte und müssen selbstverständlich nicht eingehalten werden.

Ablauf eines Promotionsverfahrens

- Einreichung der Dissertation (+ notwendigen Unterlagen) [Merkblatt zur Einreichung der Dissertation](#) (Voraussetzung 1 Jahr Mitglied in RS, 8 LP Qualifizierungsveranstaltungen)
- noch nicht approbierte Doktorandinnen (Stud. der RUB) → Einreichung 2 Jahre vor Approb.
- Bestimmung der Korreferenten (Vorschlagsrecht Betreuer)
 - Referate werden von Betreuer und Korreferent angefordert
- + 2 Mitglieder einer Prüfungskommission, die ebenfalls die Arbeit benoten
 - bei Bedarf weiterer Gutachter
 - **Korrekturen** können verlangt werden; 6 Monate Zeit für die Berichtigung
- positive Begutachtung durch Prüfungskommission → nächstmögliche Prüfung
(bei Vorliegen der Approbationsurkunde)
- Prüfung (Disputation, Verteidigung), prüfungsrelevant ist die Arbeit bzw. deren Umfeld.
- Die Zeit zwischen Einreichung der Dissertation und Prüfung beträgt 4 bis 12 Monate.
- Nach Disputation Pflichtexemplare → Universitätsbibliothek → **Urkunde**.

Hier sehen Sie den Ablauf des Promotionsverfahrens, nachdem Sie die Dissertation eingereicht haben.

Qualitätsanforderungen an die Dissertation

- Promotionen bedürfen einer besonderen wissenschaftlichen Leistung, d.h. in der Dissertation muss die wissenschaftliche Leistung des Doktoranden erkennbar sein.
- Generelles Ziel wissenschaftlichen Arbeitens: **Publikation der Ergebnisse in internationalen Zeitschriften** (mit **peer review** Begutachtungsverfahren)
- **um die wissenschaftliche Qualität der Promotionen zu erhöhen + Doktoranden auf das Publizieren optimal vorzubereiten, sollte eine Publikation das Ziel jeder Promotion sein !**
- für die Verleihung der Note 'summa cum laude (mit höchstem Lobe d.h. mit Auszeichnung)' ist die Erstautorschaft auf einer Publikation Voraussetzung.
- Publikationen mit Erstautorschaft ermöglichen auch eine Publikations-basierte Dissertation, schon mit einer Erstautorschaft möglich. Voraussetzung:
-**Medline gelistetes Journal** -in der Regel **Impact Faktor >1**

Bewertung einer wissenschaftlichen Arbeit durch unabhängige Gutachter bzw. Wissenschaftler desselben Fachgebiets, sog. "Peers" (engl. für "Ebenbürtige; Gleichrangige")

Die besondere wissenschaftliche Leistung, die in einer Dissertation nachgewiesen werden muss, lässt sich besonders gut anhand einer Veröffentlichung der Ergebnisse in einer internationalen Zeitschrift nachweisen.

Vor der Veröffentlichung werden die Ergebnisse dabei einem Begutachtungsverfahren durch Wissenschaftler, die in demselben Fachgebiet forschen, unterworfen. So wird sichergestellt, dass in dem Forschungszusammenhang aktuelle, in sich schlüssige und relevante Ergebnisse zusammengetragen wurden.

Qualität in der Wissenschaft

Publikation (für Publikations-basierte Dissertation)

-Medline gelistetes Journal -in der Regel impact Faktor >1

MEDLINE (Medical Literature Analysis and Retrieval System Online)

ist eine öffentlich zugängliche bibliografische Datenbank des US-amerikanischen National Center for Biotechnology Information (NCBI)

versammelt internationale Fachliteratur aus allen Bereichen der Medizin

Mittels PubMed können über das Internet Recherchen in Medline angestellt werden.

wissenschaftliche Qualität schwer messbar!

Impact Factor:

- gibt an, **wie oft ein Artikel dieser Zeitschrift durchschnittlich zitiert wird**. Je höher desto besser z.B. Cell 40, Nature 20 oder Science 20.
- aber auch umstritten, da Artikel, Editorials, Meetings, Letters und Conference Proceedings berücksichtigt werden, auch ist der Anteil der Selbstzitationen nicht unerheblich.
- außerdem sagt die Zahl nichts über die Qualität eines einzelnen Artikels. Verschiedene Fächer erreichen verschiedene Impact factoren
- für die Qualität von individuellen Forschungsleistungen besser die Zitierungen einzelner Artikel angeben. Problem: Vergangenheit!

Gehen Sie zu PubMed und machen Sie sich mit der Suche vertraut.

Geben Sie z.B. ein Stichwort (Englisch) ein, um Publikationen zu finden oder geben Sie den Namen eines Ihnen bekannten Wissenschaftlers ein.

Weitere Informationen insbesondere über internationale Journale kann man auch im Web of Science finden.

Richtiges Zitieren (keine Plagiate!)

'Wir sind gleichsam Zwerge, die auf den Schultern von Riesen sitzen '

→ weist auf die Verdienste vorheriger Wissenschaftler hin

indirektes Zitieren

- Medizin (die meisten Fächer) naturwissenschaftlichen Ausrichtung
nicht wörtlich zitiert, d.h. Wiedergabe der Aussage/Resultate der Primärdaten mit eigenen Worten + Verweis auf die Publikation

direktes Zitieren

- nur wenn der exakte Wortlaut des Textes wichtig, wird wörtlich zitiert
+ muss kenntlich gemacht werden.

zitiert werden sollen:

- Erst-Beschreibungen/Beschreiber
- ähnliche Untersuchungen/Resultate
- Arbeitstechniken/Messmethoden
- wissenschaftlicher Hintergrund
- neue Konzepte/Einteilungen/Nomenklaturen

Zitationsweise + Erstellung des
Literaturverzeichnisses ist im
Merkblatt ausführlich beschrieben

Machen Sie sich mit den Regeln zum richtigen Zitieren vertraut. Schauen Sie sich andere Promotionen und Publikationen an.

Ihnen sollte klar sein, dass jegliche Art von Abschreiben (Internet, andere Dissertationen, Lehrbücher) auch von der eigenen Publikation bei Publikations-basierten Dissertationen, im Zeitalter der Möglichkeit des Vergleichen von computerverfassten Texten, die Gefahr birgt, entdeckt zu werden.

Formen der Dissertation

- **Normal-Verfahren**

Einleitung
Fragestellung
Materialien und Methoden
Resultate
Diskussion
Zusammenfassung
Literatur

Sollte im Normalfall 100 Seiten
nicht überschreiten!

Sind die von der Doktoranden erhobenen Daten **Bestandteil einer Publikation** (auch bei Koautorenschaft), müssen die Daten als **publiziert vorgestellt**, der **Eigenanteil klar dargestellt** (z.B. unter Methoden oder Ergebnisse) + die Publikation zitiert + beigelegt werden.

- **Publikations-basierte Dissertation**

Zusammenfassung (ca. 30 Seiten)

{ Einleitung
Fragestellung
Resultate
Diskussion
Veröffentlichung

- allgemein verständliche, sinnvolle Erläuterung der wissenschaftlichen Fragestellung
- die Darstellung der eigenen wissenschaftlichen Resultate
- Einordnung der Resultate in den allgemeinen Wissensstand

Demonstration, dass wissenschaftliche Zusammenhänge allgemein verständlich darstellt werden können

die reine Übersetzung der Publikation ist nicht ausreichend !

Entscheiden Sie sich für das Format ihrer Dissertation.

Entweder für das Normalverfahren oder eine Publikations-basierte Dissertation, bei der Sie Erstautor einer Medline-gelisteten Publikation mit einem Impact factor von >1 sein müssen. Diese Form der Dissertation wird von den meisten Doktoranden gewünscht, ich denke hauptsächlich, da man davon ausgeht, dass dies weniger Arbeit sei.

Hier sollte man sich klarmachen, dass die Art, in der man den in der Promotionsordnung als 'Zusammenfassung' bezeichnete Textteil (ca. 30 Seiten) schreiben muss, wesentlich schwerer zu verfassen ist als die normale Dissertation.

Denken Sie daran, dass falls die von Ihnen erhobenen Daten **Bestandteil einer Publikation** (auch bei Koautorenschaft) sind, die Daten als **publiziert vorgestellt**, der **Eigenanteil klar dargestellt** (z.B. unter Methoden oder Ergebnisse) + die Publikation zitiert + beigelegt werden müssen.

Kriterien für die Bewertung Medizinischer Dissertationen

summa cum laude (mit Auszeichnung)

Eigenständige, methodisch schwierige Untersuchungen oder innovative Entwicklung von Konzepten oder Methoden, die zu einer Veröffentlichung in referierten Zeitschriften geführt haben. Die eigenständige Leistung des Doktoranden, sei es in der Fragestellung oder in der originellen methodischen Lösung, muss erkennbar sein.

Bei der Publikation muss der Doktorand Erstautor sein. An diese Benotung sind besonders strenge Maßstäbe anzulegen.

magna cum laude (sehr gut)

Bei gegebener anspruchsvoller Fragestellung und schwieriger Methodik sind durch selbständige Bearbeitung und Auswertung bedeutsame Ergebnisse erzielt worden. Hierbei beherrscht der Doktorand selbst die eingesetzten Methoden, übersieht die Fachliteratur. **Die von den Doktoranden erzielte Ergebnisse oder Teilergebnisse sollten Bestandteil einer Publikation sein.**

cum laude (gut)

a: experimentelle Arbeit:

Die Ergebnisse der Arbeit wurden mit vorgegebenen Routinemethoden erzielt, die vom Doktoranden beherrscht werden. Die Arbeit lässt neben der vorgegebenen Fragestellung eigenständige Leistungen des Doktoranden erkennen, wobei diese als Antwort auf die Ausgangsfrage angesehen werden können.

b: klinisch-wissenschaftliche Arbeit: Die Beobachtungsunterlagen sind selbständig gesammelt oder eigenständig erarbeitet worden. Die Ergebnisse sind durch aufwändige Statistiken abgesichert. Bei der Auswertung der Ergebnisse lassen sich eigenständige Lösungsansätze erkennen.

rite (genügend)

a: experimentelle Arbeit: Die Ergebnisse wurden aufgrund vorgeschriebener Versuchsserien mit eingearbeiteten Routinemethoden erzielt. Die Vertrautheit des Doktoranden mit der Problematik des Themas und der zugehörigen Literatur sind deutlich erkennbar.

b: klinisch-wissenschaftliche Arbeit: Beobachtungsunterlagen

(z.B. Krankengeschichten, Sektionsprotokolle, Untersuchungsbefunde der Analysedaten) sind zusammen mit der Fragestellung vorgegeben. Die Ergebnisauswertung erforderte die Anwendung vorgegebener Statistikverfahren. Der Doktorand hat durch die Bearbeitung des Themas zu erkennen gegeben, dass er ein Verständnis für wissenschaftliche Fragen besitzt und in der Lage ist, diese auf der Grundlage bekannter Daten unter Hinzuziehung eigener Erkenntnisse zu einer Lösung zu bringen.

Nehmen Sie die Kriterien für die Bewertung medizinischer Dissertationen zur Kenntnis und überlegen Sie, welche Bewertung Sie für Ihre Promotion erwarten können.

Übersicht medizinische Dissertationen

Promotionsvorhaben 196 239 334 279 279 250

Dissertationen	SS14	WS 14/15	SS 15	WS 15/16	SS 16	WS 16/17	SS 17	WS 17/18	SS18	WS18/19	SS19	WS19/20	SS20
Gesamt	77	74	61	61	34	73	88	102	71	64	66	46	52
mit Auszeichnung	1	2	1	1	0	5	3	1	2	5	0	3	1
sehr gut	39	35	20	22	14	23	38	36	31	25	25	22	21
gut	27	31	32	24	19	36	37	56	32	27	32	16	25
genügend	10	7	8	14	1	9	10	9	6	7	9	5	5
davon Kumulative	9	18	7	6	1	12	13	23	10	18	15	9	9
mit Auszeichnung	1	2	1	0	0	5	2		2	6		1	0
sehr gut	8	9	5	4	1	4	8	18	5	9	6	sn	8
gut	0	0	1	2	0	3	3	5	3	2	8	1	1
genügend	0	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
CAMPUS	11	11	11	0	10	12	10	9	10	12	8	9	8
Bergmannsheil	14	4	3	8	7	10	13	14	15	5	8	3	4
St. Josef-Hospital	15	10	16	12	6	9	13	26	8	13	15	12	3
Knappschaftskr.	7	2	2	4	0	5	8	7	4	4	4	2	11
Marien-Hospital Hern	7	4	6	4	2	6	4	3	5	7	6	6	6
LWL-Klinik BO+DO	2	4	1	0	2	1	9	6	6	2	5	2	3
HDZ Oeynhausen	3	8	1	3	0	5	0	5	2	2	4	3	4
OWL													2
Elisabeth-Krankenh.BO													1
SONSTIGE	18	31	21	7	7	25	31	25	17	18	16	9	10

Hier die Statistik der an der medizinischen Fakultät der Universität Bochum durchgeführten medizinischen Dissertation. Angegeben auch die Anzahl der eingereichten Promotionsvorhaben.

Literaturarbeiten als medizinische Dissertationen

- **systematische Übersichtsarbeiten:** sogenannte 'evidence-based medicine' wichtige Hilfe für ärztliche Entscheidungen
- für Doktoranden wenig geeignet!
(keine klinische Erfahrung, keine Erfahrung mit statistischen Methoden)
- in einer Dissertation muss Hypothesen-geleitet eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und diskutiert werden.
- Datensammlung oder Bestandsaufnahmen d.h. eine reine Archivarbeit, unabhängig davon, ob die Daten aus der Fachliteratur oder aus Krankenakten stammen, genügt diesen Kriterien nicht.
- solche Bestandsaufnahmen können Basis für eine wissenschaftliche Untersuchung sein, wenn eine Hypothesen-geleitete Fragestellung abgeleitet und bearbeitet wird.

Der Text sollte für sich sprechen.

Forschungsförderung

RUB » Fakultäten » Medizinische Fakultät » Forschung

Stiftungsförderungen

Neben der fakultätsinternen Forschungsförderung im Rahmen des FoRUM Programms können auch Anträge auf Fördermittel der u. a. Stiftungen beim Forschungsreferat eingereicht werden. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Ausschreibungstexten.

Förderpreis der **Sophia und Fritz Heinemann-Stiftung**
(Deadline: 31. August 2020)

- ▶ [Heinemann Ausschreibung 2020](#)

Graduiertenkolleg der **Dr. Georg E. und Marianne Kosing-Stiftung**
(Deadline: 28. Februar 2020)

- ▶ [Ausschreibung Kosing-Graduiertenkolleg 2020](#)

Promotionsstipendien der **Heinrich und Alma Vogelsang-Stiftung**
(Beantragung jederzeit möglich)

- ▶ [Vergabeordnung](#)

FoRUM

- ▶ [Richtlinien](#)
- ▶ [Fördermaßnahmen](#)
- ▶ [Stiftungsförderungen](#)
- ▶ [Leistungsorientierte Mittelvergabe](#)
- ▶ [FoRUM Tagung](#)

Kontakt

Forschungsreferat
Medizinische Fakultät
Ruhr-Universität Bochum
ZKF II / EG / Raum 53 und 54

Ansprechpartner
Dipl. Biol. Irmgard Borg
Telefon: +49 (0)234 32-25585
Fax: +49 (0)234 32-14381 forum@rub.de
irmgard.borg@rub.de

Elke von der Beeck
Telefon: +49 (0)234 32-27560
Fax: +49 (0)234 32-14381
elke.vonderbeeck@rub.de

Hier Möglichkeiten, finanzielle Mittel für die Zeit der Erstellung der wissenschaftlichen Untersuchung erlangen zu können.

Strukturierte Doktorandenausbildung

Die Doktorandenausbildung des ärztlich-wissenschaftlichen Nachwuchses zum „Dr. med.“ ist in einem strukturierten Promotionsprogramm an der Medizinischen Fakultät organisiert.

- **Promotionsprogramm der Medizinischen Fakultät**
http://www.medizin.ruhr-uni-bochum.de/dekanat/sachgebiete_service/promotion.html
- **Promotionskolleg der Universitätsallianz Ruhr („RIMUR“)**
<https://www.mercur-research.de/projekte/regulatorische-immunmechanismen-promotionskolleg-der-universitaetsallianz-ruhr-rimur-2/>

Die internationalen Graduiertenschulen der RUB bieten dem nicht-ärztlichen wissenschaftlichen Nachwuchs eine strukturierte Promotion zum „Dr. rer. nat.“

- **International Graduate School of Neuroscience (IGSN)**
<https://www.ruhr-uni-bochum.de/igsn/>
- **International Graduate School of Biosciences (IGB)**
<http://www.biologie.ruhr.de/promotion/igb/index.html>
- **Graduate School of Chemistry and Biochemistry (GCSB)**
<http://www.chemie.ruhr.de/gscb/>
- **International Max Planck Research School in Chemical and Molecular Biology (IMPRS-CMB)**
<https://www.imprs-cmb.mpg.de/>
- **Integrated Research Training Group (IRTG) im SFB 874**
https://www.ruhr-uni-bochum.de/sfb874/integrated_research_training_group/irtg_de.html

Förderprogramme

- **Medicine at RUB Research School**
- strukturierte Forschungspromotion
<http://www.research-school.ruhr.de/medicine0.0.html>
- **ForUM = Forschungsförderung der Medizinischen Fakultät an der Ruhr-Universität Bochum**
- Stipendien für experimentelle Promotionsarbeiten
- klinische Rotationsstellen
- Anschubfinanzierung für Forschungsvorhaben
<http://www.medizin.ruhr-uni-bochum.de/forschung/foerderung.html>

Forschungsförderung

Mentoring

Promovierte Mediziner/Innen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben, werden durch die Mentoring-Programme bei der Entwicklung und Sicherstellung wissenschaftlicher Kompetenzen unterstützt.

- **RUB Research School**
<http://www.research-school.ruhr.de/>
- **mQuadrat[at]RUB**
Medizinmentoring für promovierte Wissenschaftlerinnen
<https://www.ruhr-uni-bochum.de/mentoring/mquadrat/>
- **BioMed@RUB**
Peer Mentoring für promovierte Wissenschaftlerinnen
<https://www.ruhr-uni-bochum.de/mentoring/biomed/>
- **Research-Academy-Ruhr**
Hochschulübergreifendes Karriereentwicklungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Universitätsallianz Ruhr
<https://www.research-academy-ruhr.de>

Gute Wissenschaftliche Praxis

- **Gute wissenschaftliche Praxis an der Ruhr Universität Bochum**
<https://forschung.ruhr-uni-bochum.de/de/gute-wissenschaftliche-praxis>
- **Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis**
<http://www.uv.ruhr-uni-bochum.de/dezernat1/amtliche/ab1142.pdf>

Weitere hilfreiche Verweise auf den Seiten der Medizinischen Fakultät.

2 Forschung am Menschen:

Wie und warum beantrage ich ein Votum einer wissenschaftlichen Ethikkommission? Seminar mit praktischen Hilfen

Zeit: 11:30 bis ca. 13:00 Uhr / Ort: Marien Hospital Herne, Kleiner Hörsaal

Bei der Forschung am Menschen gibt es verschiedene Dinge zu beachten, sowohl in rechtlicher wie auch in ethischer Hinsicht. Dieser Workshop liefert das ethische und rechtliche Hintergrundwissen und liefert aber insbesondere auch eine praktische Handhabe zur effektiven Beantragung eines Ethikvotums. Zu wichtigen Aspekten der Durchführung von Studien werden praktische Hinweise gegeben. Bei fast allen Publikationen mit Studien am Menschen ist es heute erforderlich, ein Votum einer unabhängigen wissenschaftlichen Ethikkommission vorzulegen. Dies betrifft die ganze Bandbreite von retrospektiven Studien im Rahmen von Doktorarbeiten bis hin zu prospektiv randomisierten Multicenterstudien. Insofern richtet sich der Kurs an alle Wissenschaftler, die in der Forschung am Menschen aktiv sind.

Der Kurs wird geleitet von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Burchert, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der RUB, Sitz Bad Oeynhausen; Direktor des Institutes für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung, Herz- und Diabeteszentrum NRW

3

Drittmittelinwerbung

„Wie komme ich an Geld für Forschungsarbeiten?“

Zeit: 11:30 bis ca. 13:00 Uhr / Ort: Marien Hospital Herne, Sitzungszimmer der Verwaltung

Die Zuwendungen des Landes für Forschung an der Medizinischen Fakultät der RUB sind bekanntlich recht überschaubar. Insofern sind wir alle darauf angewiesen, regelmäßig gute Anträge zu verfassen, um Gelder für Mitarbeiter, Sachkosten und Geräte zu erhalten. Das betrifft neben dem bekannten FoRUM-Programm vor allem externe Drittmittelgeber wie z. B. EU, DFG, BMBF, Land. Anträge dort werden sehr genau und im peer-review Verfahren geprüft. Also müssen sie, neben einer guten Idee und dazu passenden guten Vorarbeiten, vom Aufbau und der Argumentationslinie her überzeugen. Wir wollen in dem Workshop aus der täglichen Praxis heraus Tipps und Empfehlungen zum Schreiben solcher Anträge geben, aber auch auf wichtige Begleitfaktoren aufmerksam machen, wie z. B. das Kontakthalten zu Förderinstitutionen.

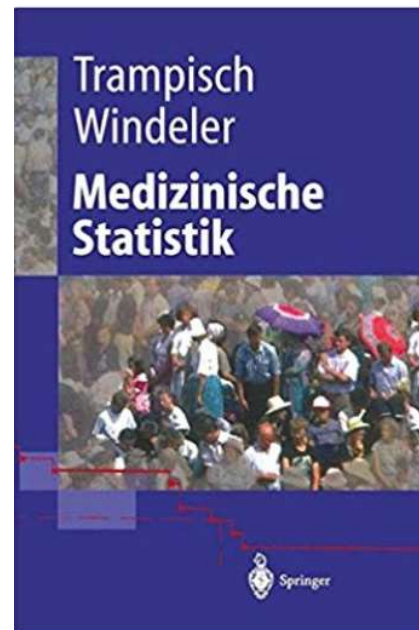
Der Kurs wird geleitet von Herrn Prof. Dr. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor des LWL-Universitätsklinikums und Frau Jun.-Prof. Dr. Nadja Freund, LWL-Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin der RUB.

Anmeldungen unter: www.rub.de/forumtagung

Workshop-Angebote
im Rahmen der FoRUM Tagung der Medizinischen Fakultät
am 6. November 2019 im Universitätsklinikum Marien Hospital Herne

Die Seminare sind auch 2020 im Rahmen der Forum Tagung abgehalten worden. Es ist zu erwarten, dass dies auch wieder 2021 der Fall sein wird.

Literatur



Hier noch eine Empfehlung für ein Buch, welches sich mit medizinischen Doktorarbeiten beschäftigt und dann ein weitere Empfehlung für ein Buch der medizinischen Statistik, welches von Mitgliedern der Medizinischen Fakultät dieser Universität verfasst wurde.

Viel Erfolg bei Ihrer Doktorarbeit!